

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Republik. 1918-1930  
38 (1924)**

201 (29.8.1924)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-477190](#)



# Borkämpfe im Reichstage.

Auf der Tagessitzung der Ministratur des Reichstages, die um 11 Uhr beginnt, steht zunächst der kommunistische Antrag, der zur Abstimmung über das Londoner Abkommen alle ausgeschlossenen Abgeordneten auszuschließen will.

Wie Abg. Dr. Hämmerle (B. P.) als Berichterstatter mitteilte, hat der Geschäftsförderungsauftakt diesen Antrag abgelehnt.

Die Kommunisten brachten nunmehr, wenngleich die ausgeschlossenen Abgeordneten Rennicke und Dr. Schwora zu der entscheidenden Sitzung auszulassen.

Abg. Dr. Kofod-Larsen (Soz.) hält es für notwendig, daß angesichts der großen Bedeutung des vorherigen Abstimmung alle Abgeordnete daran teilnehmen müßten.

Abg. Dr. Schröder (Bonn) wirkt der Weisheit vor, daß sie die Befürchtungen der ausgeschlossenen und insbesonders Abgeordneten nur verhindern, um auf diese Weise vielleicht noch eine Zweideutigkeit für den Slavenmarkt zusammenzubringen.

Der kommunistische Antrag auf Sitzrechtsauschaltung des ausgeschlossenen und insbesonders Abgeordneten wird gegen die Sozialdemokraten, Kommunisten und Nationalsozialisten abgelehnt, ebenso der kommunistische Antrag, wenngleich die Abg. Rennicke und Dr. Schwora zugestimmt.

Der Ausschubantrag wird dann unter lebhaften Diskussionen der Kommunisten angenommen.

Abg. Dr. Kofod-Larsen (Soz.) beantragt einen Antrag seiner Fraktion auf Annahme der sogenannten politischen Verbesserung des Befreiungskrieges, um die durch das Londoner Abkommen die sozialistischen Hochverräte im besetzten Gebiet begnadigt würden.

Diesem Verlangen konnte nur entsprochen werden, wenn aus dem Saal ein Widerspruch erfolgte. Der demokratische Abgeordnete Brodau widersprach jedoch von seinem Platz aus dem deutschstädtischen Antrag.

Brodau entstand ein Raum, der ausschließlich von den Deutschstädtischen und den Kommunisten besetzt wurde. Als dann der Geschäftsförderungsabgeordnete v. Graefe in drohendem Halsum fortsetzte die Rufe auszulöschen, "Kommunist! Kommunist!", stürzten einige Kommunisten auf den Abgeordneten Brodau, während sich v. Graefe gegen der Rednerbanklehne, in Deckung zuordnete. Die demokratischen Abgeordneten Arendt und Stüla stellten sich sofort vor den Abgeordneten Brodau, um ihn zu schützen. Rößler gelang es dem Präsidenten, für einen Augenblick die Rufe wiederherzustellen, als sich der kommunistische Abgeordnete Grube aus Chemnitz erneut auf Brodau stürzte und ihm mit der Faust einen wuchtigen Schlag auf das linke Auge versetzte. Brodau reagierte sich zu wenden, und als vom Mitglieder der Mittelpartei und der Sozialdemokratie zu Hilfe kamen, donnerte ein allgemeiner Truball, in dem zunächst die Kommunisten auf die mit der Abgeordneten des Schaus in die Nähe des Stuhls von Brodau gesetzten Abgeordneten einschlugen. Jetzt entsteht ein ungeheuerliches Durcheinander. Es entwölft sich eine regelrechte Blutbühne, in deren Verlauf die Kommunisten den Bürgermeister gingen. Den kommunistischen Speckin, der einer der Hauptverleiher war, wurde mit einem Zeitungsbaler ein Schlag auf die linke Wade versetzt. Fortwährend erschien Rufe der Kommunisten: "Als den Sozialen mit Brodau!", da zog des ungewohnten Durcheinanders auf den Tribünen zu hören sind.

Die Tribünensitzende selbst erhoben sich spontan von den Plätzen und suchten Fluchtwege aus. Das Haus herrschte eine ungeheure Erregung.

Der Präsident, der verzweifelt erschien, rief, Rufe an loslassen, und mit der Glosse nicht mehr durchzogehen war, verlor die Sitzungssitz. Die Sitzung ist damit gesprengt. Die Abgeordneten stiehen noch lange in eereuen Bewegungen aufzumachen. Der Abg. Brodau wird von seinen Freunden aus dem Saal geführt.

Noch etwa 10 Minuten erzielte Präsident Wallotz wieder auf seinem Platz und eröffnete die Sitzung aufs neue. Er gibt unter heftiger Zustimmung dem Gesetz des Empfangs über die Sitzungen von vorhin Ausdruck und fügt hinzu: "Ich werde diejenigen Wahnahmen gegen die Schuldenfreiheit, die die Geschäftsförderung vorschlägt. Der Abgeordnete wird um 2 Uhr zusammengetreten.

Abg. Stettner (Romm.): Zu der hier im Saale eben aufgerufenen Runde (Bauar.: die Rufe gewandert sind! — Gesetz der Kommunisten) votet es durchaus, daß ich auch schon hier auf den Plätzen des Reichstags ein berühmter Polizeichef sich aufhält. Seit wann ist das hier erlaubt? (Rufe der Kommunisten nach der Beleidigungsfraude: Raus! Raus!)

Präsident Wallotz holt sich, daß keinerlei andere Sicherheitsmaßnahmen im Reichstag getroffen sind, als die schon seit länger Zeit leider sich als notwendig erachteten haben; daß viele Maßnahmen nicht überfällig sind, haben gerade die Vorgänge von vorhin bestätigt.

(Beckhöfer: Zustimmung der Weisheit. Schreifl der Kommunisten.)

Abg. Koch (Romm.): Nachdem Abg. Brodau Widerspruch erheben hat gegen einen Antrag, mit dem jeder einanderthin sein möchte, der nur einen kurzen Aufstand und Verschärfung hat, klammert Entlastung der Weisheit, Gesetz der Kommunisten, beantragt noch einmal schwässchen, ob jemand im Saal Widerspruch erhebt.

— Präsident Wallotz: Das ist geschäftsförderungsähnlich ungünstig. (Große Rufe der Kommunisten gegen die Abgeordneten.)

In der folgenden Verhandlung des Londoner Vertrags spricht dann Abg. Dr. Seibert (B. P.) für das Eisenbahngesetz, das Abg. Koch (Romm. Soz.) bestätigt. Abg. Lang (B. P.) macht seine Bedenken gegen die Übertragung der Reichsbahnen an eine Gesellschaft geltend.

Kommunistenminister Oeser erklärt, das Betriebskonsumenten der Abgeordneten der neuen Reichsbahngesellschaft sei durchaus gewohnt. Eine Betriebsabgeordnete müsse allerdings die Möglichkeit haben, ihre Abgaben entsprechend zu gestalten, aber eine wesentliche Beeinträchtigung werde nicht eintreten. Die Bevölkerung der jungen Bevölkerung sei gefährdet. Das Reichsamt der Beamten sei gefährdet. Das Reichsamt der Beamten sei gefährdet. In der Stellung des Reichsbahnmasters werde nichts gefährdet. Noch wie vor viele Jahre der verantwortliche Minister, an dem sich der Reichstag halten kann.

Namit ist die zweite Sitzung des Eisenbahngesetzes erledigt. Es folgt die zweite Sitzung des Befreiungsgesetzes zu den Londoner Verhandlungen. Da niemand das Wiederholungsversuch machen will, durch das Sonderabgeordneten bedeckten Gesetz erzielt. Die Abstimmung wird durchgeführt.

Aufgrund der Tagessitzung verlangt Frau Göthe (Wirtschaft) (Romm.), daß die Amnestie auch auf die Kommunisten sowohl im befreiten wie im unbefreiten Gebiet ausgedehnt werde.

Abg. Sollmann (Soz.) unterschreibt das Verlangen, die Amnestie im befreiten Gebiet möglichst weitreichend auszulegen und auch auf die politischen Gefangenen im unbefreiten Gebiet ausdehnen.

Abg. Koch (Dem.) erklärt, die demokratischen Partei bedankt sie, die genossenschaftlichen gegen die Weisheit dagegen; sie ist deshalb genossenschaftliche Gemeinschaften politischer Freiheit. (Rufe bei den Abg. Koch und Sollmann.) Ein weiterer lange Rufe kommt wieder die innige Gemeinschaft zwischen Kommunisten und Nationalsozialisten gegen die Weisheit. (Rufe bei den Abg. Koch und Sollmann.) Die Nationalsozialisten und Kommunisten hätten den bedeutendsten Kontakt am Vorsitz festgestellt. (Großer Rausch bei den Kommunisten und Abg. Koch.)

Abg. Dr. Kofod-Larsen (Soz.) lehnt die Schuld an dem Vorfall ab. „Unserer liebsten Freunde“ des Abg. Brodau und beantwortet die Amnestiefrage, die ersten Rufe auf die Tagessitzung des Freitagsabends zu legen.

Abg. Dr. Quocas (Dem.) erklärt, er habe in der zweiten Sitzung nicht gegen das Reichsbahngesetz abgestimmt, er hätte sich nur den infolge dessen und formal vorliegenden Ausführungen des kommunistischen Abg. Rösenberg anschließen können.

Abg. Koch (Dem.) erklärt unzweckmäßig einen Abstimmungsentwurf, weil er den Weisheit angewiesen haben soll: "Sie seien die kleinen Freunde".

Abg. Städter (Romm.) bestreitet, daß die Kommunisten im Gedächtnisblatt, der die Separation von Steuern betreibt, eine Seite mitarbeitet hätten.

Abg. Koch (Dem.) stellt fest, daß auf die Rufe der Weisheit habe Klause gegen seinen Parteifreund Brodau die Kommunisten gegen diesen vorgegangen seien. Herr v. Graefe habe Brodau "Jude", "lebender Schuft" (Sehr richtig bei dem Rat-Soz.) "Sesparatistensünder" angerufen, welche diese Neuherrn würden müssen zu greifen. (Zuruf des Rat-Soz.: Jamahl!) Die hauptläufige Verantwortung für die Erzeugung im Hause triffe also die National-Spartakisten.

Abg. Sollmann (Soz.) weiß, daß die Sozialdemokraten seit gestern des Separationsstreits gewesen, wie haben jetzt gegen die Loslösung der Befreiung angeklagt.

Abg. Sollmann (Soz.): Ich habe die Vorgänge dort vor mir gehabt in der Nähe beigebracht und stelle fest, daß er prologiert worden ist, als der kommunistische Stocherkopf vordrang. (Rufe der National-Spartakisten: Götter, Verleumder.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Wie Sozialdemokraten seit gestern des Separationsstreits gewesen, wie haben jetzt gegen die Loslösung der Befreiung angeklagt?

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt einen Auszug machen, angeblich der bodenlosen Gemeinde, die sich ein Mitglied ihrer Partei zugeschauten tunnen ließ. (Große Unruhe.) Der Ausdruck ist parlamentarisch; aber die deutsche Sprache bietet mir keinen anderen. Ich habe auch nicht den geringswertigen von meiner Meinungswandlung zurückzunehmen. (Großer Rausch in der Mitte.) Die Kommunisten haben mehr Idealismus als die demokratischen und verlorenen Repräsentanten der Ratskommunen ihrer von 1848. (Rat-Spartakisten allgemeine Räumung.)

Abg. Dr. Graefe (Rat-Soz.): Ich verstehe, wenn die Demokraten jetzt

Rüstringen L.O.  
Wilhelmshavener  
Straße 56

# OTTO BECKER

Größtes Spezialhaus für  
Herren- und Knaben-  
bekleidung am Platze

## Wir verkaufen Haushaltungs-Waren enorm billig!

Einige Beispiele:

### Echt Porzellan.

Gießteller, tief und flach . . . .	Süd 0.35
Dessertsteller, feston . . . .	Süd 0.19 und 0.34
Kaffeekannen mit Patentdeckel, Süd 1.00 u. 0.88	
Teekanne, Augiform, Süd 1.00, 0.77 und 0.65	
Tassen mit Untertassen . . . .	Süd 0.15
Tassen mit Untertassen, bunt . . . .	Süd 0.25
Testafeln mit blauem Rand u. Goldlinie, 3 Stück . . . .	Süd 0.95
Kinderbedecker mit buntem Bildern, Süd 0.28, 0.19	
Untertassen . . . .	Süd 0.20
Große Jäderböcke mit Deckel, Süd 0.15 u. 1.10	
Runde Komposts, 3 Stück im Satz . . . .	1.35
Große Saucieren, feston . . . .	Süd 0.95 und 0.78
Kaffeeservice, Stellit mit Goldrand . . . .	5.90
Tafelservice, Stellit mit Goldrand, feston . . . .	27.50
Tafelservice, Stellit, feston, weiß . . . .	15.75
Frühstücksservice, Stellit, lädierte Muster . . . .	2.50

### Steingut.

Große Teekannen, braunglasiert, Süd 0.95, 0.78	
Schokoladenkannen, braunglasiert, Süd 0.75, 0.48	
Tassen mit Untertassen, braunglasiert, Süd 0.18	
Tassen mit Untertassen, bunt . . . .	Süd 0.12
Große Kanderbecher, bunt . . . .	Süd 0.15
Große Tassen . . . .	Süd 0.48 und 0.24
Extra große Gemüseschüsseln, bunt . . . .	Süd 0.95
Kartoffelgeschüsseln mit Deckel, weiß und bunt . . . .	Süd 0.35
Gr. Fleischplatten mit gl. Rand, 0.95, 0.48, 0.38	
Waschschüsseln, Stellit, bunt . . . .	Süd 2.95

### Emaile-Geschirre.

Eimer, ca. 10 Liter Inhalt . . . .	Süd 1.38
Wasserkrug für Gas . . . .	Süd 1.95 und 1.38
Rohrlöffel . . . .	Süd 1.25, 0.95 und 0.88
Rosierrollen mit Stiel . . . .	Süd 0.95, 0.75 und 0.65
Große Rosierrollen . . . .	Süd 1.85 und 1.25
Große Milchbüchse mit Auszug . . . .	Süd 0.88, 0.78
Teekannen . . . .	Süd 1.65, 0.95
Kindersteller, weiß . . . .	Süd 0.28, 0.19
Wundstiller, weiß . . . .	Süd 0.95, 0.88
Nachtgeschirre . . . .	Süd 1.25, 0.85
Suppenausgeböschel . . . .	Süd 0.28
Gusselserne Schnörtschöle, innen weiß emailliert, 23 cm = 1.85 25 cm = 2.35 26 cm = 2.75	
Gusselserne Holl. Rosierrollen, innen weiß emailliert, 20 cm = 1.88, 22 cm = 1.95	

### Diverse Gegenstände.

Britania Teelöffel . . . .	Süd 0.50
Britania Schüssel und Gabel . . . .	Süd 1.00
Britania Rührölöffel u. Gabel, gerust . . . .	Süd 0.22
Teelöffel, Ansehen . . . .	Süd 0.20
Große Rosablockse, rot lackiert, in Stiel . . . .	Süd 0.78
Große Strähnchen, mit Stiel . . . .	Süd 0.78
Große Schreibpistole, 5 cm, Fiber m. Stiel . . . .	Süd 0.78
Große Schreibpistole . . . .	Süd 0.35
Große Schreibpistole . . . .	Süd 0.25
Gr. Wachskreter, Hartholz, mit gut. Tg. 1.65, 1.35	
Weise Wäschekleinen . . . .	Süd 1.25, 0.75, 0.50
Wäscheklammen, rd. m. Knopf, 60 Stück . . . .	Süd 0.48, 0.28
Teedosen, kleine bunte Muster . . . .	Süd 0.35
Zucker- u. Kaffeebüchsen, ff. lac . . . .	Süd 0.65, 0.50
Topfdecken u. Zwischenbehälter, ff. lac . . . .	Süd 0.45
Sand-Seife-Soda-Carmil, ff. lac, Std. 1.95, 1.25	
Brotkörbe, durchdr., längl. . . .	Süd 0.90
Brötchekörbe, m. Eg., sp. Defor . . . .	Süd 0.95
Wundstoffskele, gutes Wahlwerk . . . .	Süd 4.85
Wundstoffskele, Marke Jolja, warm u. kalt . . . .	Süd 1.20
Patentlederdeckel, umsp., m. Holzstred, Stic. 0.45	
Wundstörde, rund . . . .	Süd 0.95
Große Pugstullen aus Buchenholz . . . .	Süd 0.65
Holzlamellenstaben . . . .	Süd 0.45
Metallstiftchen . . . .	Süd 0.58
Stuhlhilfe . . . .	Süd 0.48, 0.38
Würgelstein, 8 Stück im Satz . . . .	Süd 5.95

### Aluminium-Waren.

Schmortöpfe mit Deckel . . . .	Süd 1.85, 1.45, 1.25
Rosierrollen m. Holzstiel u. Ring . . . .	Süd 1.58, 1.38
Essentäger . . . .	Süd 1.85, 1.35
Kaffee- u. Teeziele . . . .	Süd 0.95, 0.75
Große Milchbüchse mit Auszug . . . .	Süd 0.88, 0.78
Teekannen . . . .	Süd 1.65, 0.95
Kindersteller, weiß . . . .	Süd 0.28, 0.19
Wundstiller, weiß . . . .	Süd 0.95, 0.88
Nachtgeschirre . . . .	Süd 1.25, 0.85
Suppenausgeböschel . . . .	Süd 0.28
Gusselserne Schnörtschöle, innen weiß emailliert, 23 cm = 1.85 25 cm = 2.35 26 cm = 2.75	
Gusselserne Holl. Rosierrollen, innen weiß emailliert, 20 cm = 1.88, 22 cm = 1.95	

# Gebr. Fränkel.

Marktstraße 36.

Beachten Sie bitte unsere Auslagen!

Görlitzer Straße 66.

Heimat-, Natur- und Vogelschutz-Verein  
Wilhelmshaven-Rüstringen e. V.

Am Sonntag, den 31. August  
**Sonderfahrt**  
nach  
**Mellum**

Weserfahrt 7.30 Uhr 1. Eintritt  
am Bord Ladestauß 5676  
Fahrpreis für Mitglieder des Vereins 10.-  
Dreizeig, der Mitgl. Karte im Vorverkauf 5.-  
Mr. an Bord 6.- Mr. für Nichtmitglieder  
im Vorverkauf 6.- Mr. an Bord  
7.- Mr. einzigt Auswesen.

Der Vorverkauf ist abgeschlossen.

Die glückliche Geburt eines  
Krammen  
**Pracht-Bade-Engels**  
(Töchterchen)  
zeigen höherenrat an  
Christian Wetzgenich und Frau  
Friedebel geb. Kuhne  
Rüstringer Straßenhalle,  
den 27. August 1924.

All mein Patienten zur gefälligen  
Kenntnis, daß ich von meiner Prüfungs-  
reise nach Berlin zurück bin. Mein  
Institut ist den ganzen Tag geöffnet

**John. W. Rohde,**  
(krahnlich geprüft)  
Lichttheaterinstitut.  
Mellumstrasse 12.

### Konkurs-Ausverkauf Görlitzer Straße 62

Kolonialwaren zu bedeutend herab-  
gesetzten Preisen. :: Verkauf nur  
Freitag, Sonnabend und Montag.



**Todesanzeige.**  
Am Mittwoch morgen um 1 Uhr verschied  
im Stdt. Krankenhaus nach langem,  
schwerem, mit großer Geduld ertragtem  
Leid, meine innig geliebte Frau und  
meines Kindes treuorgehende Mutter,  
uns. liebe Schwester, Schwägerin u. Tante  
**Berta Bogena**,  
geb. Reiners  
im blühenden Alter von 38 Jahren.  
In tiefer Trauer:  
**B. Bogena und Tochter**  
nobst Angehörigen.  
Bestattung: Sonnabend nachmittag  
2.45 Uhr der Leichenhalle in Alde-  
burg aus.

**Frau Berta Bogena.**  
Während 12 Jahren hat sie treu und  
gewissenhaft unserm Hause unschätz-  
bare Dienste geleistet. Wir werden ihr  
Andenken dauernd in Ehran halten.

**Paul Hug & Co.**  
Verlag der Republik.

Am 1. September 1924 wer-  
den wir in Wilhelmshaven,  
Laboratorium des Werksfan-  
tenhauses, anwendend sein, um  
nach der Natur  
**fünftliche Augen**  
für die Patienten anzuwenden  
und einzupressen.

**Dr. Ad. Müller Söhne, Wiesbaden**

Kunststoff für fünftliche Augen.  
Um Verwechslungen mit ähnlichen Namen  
zu vermeiden, bitten wir, auf Namen und Zeit  
genau einzuschreiben zu wollen.

Neu eingetroffen:

**Holländische Stag 1/2 Bild. 0.75 R.**

**Holländischer Krauter 1/2 Bild. 1.00 R.**

**Marke Rotterdam 1/2 Bild. 1.50 R.**

**Zigarren-Müller**

Weststraße 17, beim Bahnhofsvorhang.

### Turn- und Sportfest in Rüstringen

am Sonntag, den 31. August 1924,  
veranstaltet vom Arbeiter-Karneval  
"Eiche", Rüstringen und der Freien  
Turnerschaft "Neuengroden".

Mitmachende: Sämtliche Schützen-  
vereine, Turnvereine, Schule, Lehrer-  
sänger, Kräfte- und Sportvereine.

- Abend: -

### Festball

bei Namen, Eintritt und  
Kostümfeier.

Eintritt zu sämtl. Veranstaltungen  
30 Pfennig. 1924

### Strümpfe!

Kunstseide, Seidenflor, Seidengriff,  
u. baumwollene, auch Herrensocken,  
zu enorm billigen Preisen.

Nur Partiewarenhaus, Grenzstr. 5

### Auf Goldmark- sparkonten

gewähren wir vom 1. September 1924 ab  
folgende Zinsen:

Bei vierjährig. Kündigung 14 % jährlich  
Bei monatlicher Kündigung 16 1/4 % jährlich  
Bei vierteljähr. Kündigung 20 % jährlich

Einlagen werden von jedermann  
eingegangenommen.

Eine Entwertung ist ausgeschlossen.

### VOLKS BANK

e. G. m. b. H.

Viktoriastrasse 20.

### Der Gipfel der Billigkeit!

Beachten Sie die nachstehenden  
Beispiele unserer nicht zu über-  
bietenden Billigkeit!

#### Wir verkaufen:

Nessel ca. 80 cm breit . . . .	58 48 Pf.
Hemdentuch 80 cm breit . . . .	88 75 58 Pf.
Handtuchstoffe 48 cm breit . . . .	80 68 58 Pf.
Geschirrfücher kariert . . . .	45 Pf.
Bettkattu . . . .	65 65 Pf.
Bettdeckenprachtvolle Qualität . . . .	240 Mk.
Rot-Inlett in Qualität, doppelt breit . . . .	350 290 Mk.
Kissen-Bezüge mit Einsatz . . . .	2.45 1.95 145 Mk.
Elasto 150 cm breit . . . .	1.40 Mk.
Elasto-Bettdecken zweibettig . . . .	17.50 14.50 Mk.
Normalhamden in Qualität . . . .	2.90 2.65 Mk.
Einsatzhamden in Qualität . . . .	2.90 2.65 Mk.
Herrn-Unterhosen . . . .	2.45 1.80 Mk.
Damen-Hemden . . . .	1.75 1.58 Mk.
Damen-Beinkleider . . . .	1.90 1.75 Mk.
Unterallinen . . . .	1.35 1.10 Mk.
Prinzess-Röcke . . . .	6.80 4.90 Mk.
Oberhemd mit zwei Kragen . . . .	8.75 6.50 Mk.
Festtags gute Qualität . . . .	44 35 24 Pf.
Klöppelspitzen imitiert . . . .	24 18 10 Pf.
Uni-Kleiderstoffe viele Farben . . . .	1.90 Mk.
Mod. Rockstreifen . . . .	3.50 2.90 2.40 Mk.
Restbestand Frottees 100 cm br. 2.20 1.95 1.45 Mk.	
Restbestand Musselin imitiert . . . .	1.10 88 68 Pf.

### STRAUSS & CO.

Marktstraße 40 (gegenüber der Kieler Straße).



# 95 Pfennig-Tage bei MARGONINER



Pfennig-Tage

# MARGONINER

Beginn: Freitag, den 29. August!

Verkauf  
nicht an Wiederverkäufer!  
Mengenabgabe vorbehalten!

Solange Vorrat reicht!

Ein Posten Schalkraggen  
mit Spitze und Durchsatz . . . . . 95

Ein grosser Posten Stickeln . . . . . 95  
Stcke v. 9,15, 4,55, 3,05, jed. Coup.

Ein Posten Knaben-Schürzen . . . . . 95  
45 - 60 cm lang, Stück

Gummibälle,  
bemalt, 3/4 Zoll, Stück . . . . . 95

3 Meter Nessel  
78 cm breit . . . . . 1,95

3 Meter Militäressel  
gestreift . . . . . 1,95

3 Meter Sportflanell  
gestreift . . . . . 1,95

3 Meter Gerstkorn  
Handtuchstoff . . . . . 1,95

Linon, 130 cm breit  
Meter . . . . . 1,95

Rockstreifen und Karos, Halb-  
wolle, 90 cm breit, Meter . . . . . 1,95

Spannstoffe oder Gardinen 110-  
135 cm breit, in Qualität, Meter . . . . . 1,95

Sofakissen  
Satin mit Kapokfüllung . . . . . 1,95

4 Scheuertücher zusammen . . . . .	95
2 Wischtücher □ 45x50 . . . . .	95
3 Staubtücher 42x42 . . . . .	95
4 Poliertücher, gelb 30x35 . . . . .	95
Renforce, in Qualität Meter . . . . .	95
Handtuchgebild 1/4-Leinen, Meter . . . . .	95
Zephir, 80 cm breit u. gestreift Meter . . . . .	95
Schötter für Kinderkleider Meter . . . . .	95
Spannstoffe o. Scheibengardinen engl. Tüll, Meter . . . . .	95
Brise-büses, engl. Tüll o. Etamine Meter . . . . .	95
Punktmull, 70 cm breit Meter . . . . .	95
Mitteidecke gestickte mit Spitze . . . . .	95
10 Strang Stück oder Perlgarne zusammen . . . . .	95
5 Knäuel Häkelgarn à 10 Gramm . . . . .	95
2 Rollen Maschinen-garn 1000 Meter . . . . .	95
6 Paar Schnürsenkel in Makro, 100 cm lang . . . . .	95
3 Paar Schnürsenkel, 120 cm ig. 3 Roll. Mach.-Garn, 200 m, zus. . . . .	95
10 Roll. schwz. u. farb. Twist, 6 P. Schnürsenkel, 90 cm lang, zus. . . . .	95
Bärmer Bogen, weiß 10 Meter Coupon . . . . .	95
2 Paar Armbänder Gumm., dopp. bez. . . . .	95
4 1/4 Meter Klöppelspitze Trikot-Büstenhalter mit Spitze . . . . .	95
Untertaille mit Stickerel . . . . .	95
2 Piqué Lätzchen mit Spitze . . . . .	95
3 Kinder-Eß-Servietten zusammen . . . . .	95
Serviette, gestickt mit Durchsatz . . . . .	1,95
Serviette, imitiert Filet und Durchsatz . . . . .	1,95
Apachen-Schal weiß und farbig . . . . .	1,95
Damen-Schlüpfer farbig mit Futter . . . . .	1,95
Damen Hemd mit Hohlsaum Träger und Languette . . . . .	1,95
Untertaille mit breitem Stickerel-Ein- und Ansatz . . . . .	1,95
Stickerelse, mittelbreit 4,55 Coupon . . . . .	1,95
1/4 Dutz. Damen-Taschentücher mit Zäckchen oder Languette . . . . .	1,95
1/4 Dutz. Herren-Hohlsaum-Taschentücher . . . . .	1,95
Herren-Selbstbinden Seide . . . . .	1,95
3 Paar Herren-Socken doppelfädig . . . . .	1,95
Stickerei-Schürzen, weiß, Wiener Form . . . . .	1,95
Schreißmappe, groß, Kunstdeder . . . . .	1,95
Rasiergarnitur, groß komplett . . . . .	1,95
Taschenlampe, vernickelt, Rädchen-Feuerzeug . . . . .	1,95
1 Zelloid-Kopfbürste, weiß groß . . . . .	1,95
Kopfbürste, in Borste . . . . .	1,95
1 Zelloid-Schwammhalter, 1 Gummi-Schwamm . . . . .	1,95
Handfeger, Rosshaar, 1 Glanz- bürste, zusammen . . . . .	1,95
Waschbrett, extra stark, 2 Schock Klammer, zusammen . . . . .	1,95
Zinkheimer, 30 cm, 1 Aufnehmer, zusammen . . . . .	1,95
Teekanne, gross, Porzellan, dek. . . . .	1,95
Mundharmonika, gutes Werk . . . . .	1,95
Unterlätt mit breiten Stickerei-Trägern oder Madeira-Stickerei . . . . .	2,95
Beinkleider, geschlossen m. breit. Stickerei . . . . .	2,95
Stickereien, breit, Coupon, 4,55 Meter . . . . .	2,95
Damenschürzen, Blusen- und Wienerform Stck . . . . .	2,95
Alum.-Kaffee- u. Zucker, Alum. Tee- u. Kakao-Büchse . . . . .	2,95
1 S. S. Garnitur, Holz mit Steinzeug, 1 P. Persil . . . . .	2,95
6 Meter Homardtuch 90 cm breit kräftige Ware . . . . .	3,95
Prinzenrock mit Hohlsaum . . . . .	3,95
Damen-Schürzen, Blusen, Wies- oder Jumperform, Stck . . . . .	3,95

Künstler-Gardinen, engl. Tüll  
Fenster . . . . .

4,95

Halbstores, Etamine, 130 mal 225  
Stück . . . . .

4,95

Gartenverein Nüstringen.  
Sonntags, 30. August 1924, abends 8 Uhr  
Mitgliederversammlung.  
bei Herrn Waller, Ecke  
Wölfe u. Mittelstraße  
Ter Horstland.



Turnverein Gladbeck  
Wilhelmsbauer.  
Sonntagsabend den 30. 8. 1924.  
Rüdtlernmarktg.  
Trepp. Bahnhof abends  
7 1/2 Uhr. Sonntags-  
abende bis nach Davel-  
lösen. Ter Horstland.

Bücherei  
der Jadestadt  
GmbH, Hollmannstr. 1.  
Bücher-Ausgabe:  
Vom: Dienstag u. Don-  
nerstag 11-13 1/2 Uhr,  
Sonntags 11-13 1/2 Uhr.  
Nachm.: Jeden Werk-  
tag außer Sonntags  
14-16 Uhr.

Plakate liefern Paul Hug & Co.

Umpressen und Färben  
von  
Damen-Hüfen  
nach den neuesten Formen.

Karstadt

Das Haus der guten Qualitäten.

Gemüsebauverein Gladbach.

Unsere Mitglieder-Versammlung findet am  
30. 8. 24, abends 8 Uhr im Zehnertor statt.  
Zugabe wird in der Versammlung betrieben  
gegeben. Mitgliige des Hauses sind zu lassen, u. a.  
über Landshutte und Reisezeitung für 1925.  
Zahlreicher Bruch erwartet. Der Vorstand

Achtung!  
Rüdtlerner Hof, Ullendorfstraße  
ab Freitag den 29. August 1924  
Großer Preisstall!

Ginsch 2,50 Mr. Anfang 8 Uhr. Ginsch 1,50 Mr.  
1 Preis: Ein neues Fahrrad mit Gummireifen (ent-  
schieden schwierig) und 5 weitere zweckdiele Preise.  
Stattliche Lade hierzu ein Max Schrödin.

Ginsch, Spenden und Waren  
verkauft. Gute, frische, saubere  
und gesunde Waren. Wissenswertes  
und interessantes aus dem Leben  
des Menschen, Zigaretten, Zigarren,  
Rathaus-Drapery, Winkelschauere Straße 82.

Hausbesitzerverein  
Nüstringen I.  
Sonntags den 30.8.,  
abends 8 Uhr  
Veranstaltung  
im Kolpinghaus.  
5673 Der Vorstand

Büttnerberger!  
Sonntags, 30. August  
abends 8 Uhr bei Waller  
Gedächtnis- und  
Worterfragen.

Veranstaltung  
Scheine eines oder  
beiderlei erfordert.

Aufarbeiten  
von Holzstücken. Ver-  
arbeitung von Stoff,  
Holz, Papier, Blei-  
steinen, Holzspänen  
u. dergl. Tropen-  
holz, Teakholz, Zeylon-  
holz, Rosenholz, Bocote.

General-Versammlung.  
Achtung!  
Rüdtlerner Hof, Ullendorfstraße  
ab Freitag den 29. August 1924  
Großer Preisstall!

Ginsch 2,50 Mr. Anfang 8 Uhr. Ginsch 1,50 Mr.  
1 Preis: Ein neues Fahrrad mit Gummireifen (ent-  
schieden schwierig) und 5 weitere zweckdiele Preise.  
Stattliche Lade hierzu ein Max Schrödin.



**Unstimmiges Gericht.** Die öffentliche Strafobdachshaft am der Hunte teil mit, in der Stadt gehe ein Gericht um, monach die Hunte mit Strafobdachhaft verurteilt sei. Der Stadtmagistrat erklärt, daß dies ein vollkommen unstrittiges Gericht ist und daß obwohl nicht der geringste Anlaß zu einer Beurteilung vorhanden ist.

Eine sämtliche Beurteilung. Ein eigenartiger Leichenzug bewegte sich gestern nachmittag durch die Heiligengeiststraße zum neuen Friedhof. Der auf der Geißelwodsche so plötzlich am Herzausfall verstorbenen Fremdenmörder wurde zur letzten Ruhe bestattet. Die Beute war im Gewerbeschultheus aufzuhängen. Den Zug eröffnete eine Musikkapelle. Dintex dem Leichenzug folgten zunächst die Eltern, dann die Arbeitskollegen, alle in ihrer Funktion. Einige davon trugen einen hölzernen Sarg mit einer Urne und einem kleinen Urnenstein. Dann folgten die Freunde und Verwandten, die ebenfalls eine Ritze. Dieser Bürger, Freunde und Verwandte befreitigten den Sarg. Der Sarg war mit Kränzen bedekt. Nachdem die Beute von den Arbeitskollegen des Verstorbenen in die Kirche gesetzt war, sprach Pastor Alenus am Grabe. Denn ist jeder Wohordnet folgenden Spruch: Fremd ist ja gesiecht, fremd ist bei der gesiechten, fremd ist bei geforcht, ruh sonst. Ueber Almenrode, wobei die umflockten Freunde über das Grab gesessen waren. Das seltsame Ereignis einer sämtlichen Beurteilung hatte viele Neugierige, sowohl in den Straßen der Stadt als auch auf dem Friedhof angelockt.

**Kunsttheater.** *Tafklos "Lebender Leichnam"* kommt als erstes der russischen Dramen, die das Kunstdenkmal in dieser Spielzeit zu bringen gedenkt, zur Aufführung, zugleich auch als erstes modernes Werk im Repertoire des Schauspiels. — Die erste Aufführung von *Regerbergs "Hugenotten"* findet Sonntag den 7. September statt.

**Obernburg.** Ein neuer Gefangenverein! Auf Anregung verschiedener chemischer Wissenshaften der Wissenshaften werden diese, sowie Benossen, die gewillt sind, einen Gefangenverein zu gründen, der auf der Grundlage des Deutschen Theater-Sängerbundes stehen soll, gehetzen. Solche Ausdrucksrechte hat am Sonntag den 8. August, pünktlich 8 Uhr einsetzend, im Lokale des Wirt's G. Krause an der Steindorfer Straße einzutreten zu wollen.

### Nordenham.

**Unverantwortlichkeit.** Zu der am Sonntag stattfindenden Stadtfeier hat der Stadtkommandant die Ausübung der Strafen übernommen. Von den Geschäftsführern wird verlangt, daß sie vor ihren Kunden Ehrenworten abringen. Bei denjenigen, die sich weigern, soll der Stadtkommandant einen Schild vor dem Hause aufstellen. Was hat der Magistrat dazu? Ganz besonders hervortritt der Bierverkäufer Julius, der doch einen großen Teil Wirt-

schaften, in denen vornehmlich Arbeiter verkehren, als Wirtschaftsführer. Sie wird um Sonntag etlichen Männer, ob die Comparsie der Geschäftsführer zum Stadtkommandanten oder zu den Arbeiterfamilien hinweist. Besonders herauszuheben ist noch, daß bei Arbeiterfamilien die Geschäftsführer nur zu einem kleinen Teil eine Auskunftnahme der Familie vornehmen oder eine Rente herausschreiben. In welchen Fällen die Sonntag geschieden sollte von der Arbeiterfamilie beobachtet werden.

**Große Schiffsflößfahrt.** In den letzten Zeiten ist vielfach darüber geklaut, daß die Schiffsflößfahrt für neu geworden und einige wenigen daraus die Rente auszahlen, doch die Sorte Hünnef ist im Menschen identifiziert. Auf diesem Punkt in der Niederei kann jedoch oft von Unterwasserungen, was den Beweis liefert, dass sie einen Haushalt im Wert von mehreren 1000 Mark zu eignen nennen. Solche Unterwasserungen verursachen in leichten Fällen, wie die häufigen, doch immerhin ein schweres Gefühl. Aber wenige haben sich schon einmal die Frage vorgelegt, was werden fass, wenn durch einen Brandangriff, Wiederaufbau u. a. die Haushalte teilweise oder ganz zerstört würden. Sie ständen einfach aus mit dem Risiko. Hat es doch unmöglich mit dem langen Verbleiben von einem Schiffsflößfahrt vor einer Zeit, wenn dänische Flößfahrten zu einer ganz anderen Entwicklung. Einige Flößfahrten aus Schleswig mieten in der ersten Hälfte des Jahr infolge des schlechten Wetters oft zeitig geben. Sie hatten sich nach einer Wint. wo sie noch kaum wieder verloren. Sie hatten das Glück, in ganz kurzer Zeit 10.000 Kilogramm Schiffsflößfahrt zu fangen. Nach dem Eintritt schwerer Wintersturm wurden die Flöze fast arbeiten. Die Flößer traten große und dicke Schiffsflößfahrt an auf den Plätzen, wo sie in der vorher Woche beinahe nichts fangen konnten. Verschobene Flößfahrten finden in zwei Tagen 5000 bis 8000 Kilogramm Schiffsflößfahrt. Die Flößer hatten die Überzeugung, daß nach dem Verlassen der Flößfahrt mitoller Ladung die Flößfahrten noch zahlreicher waren, als bei Beginn des Monats. Der außerordentlich ungünstige Aufenthalt auf dem Schleifer Markt hatten was zu begreifen. In einem großen Maßstab der Preise warfolgt. Eine grobe Anfangsunterschreitung brachte den Flößern, bei auch geringen Preisen, noch einen guten Verdient.

blid das ganze Gebäude in Flammen steht. Der größte Teil des Gebäudes wurde ein Raub von Feuerwehr. Herr Mr. der hier beim Kommandant und Sportverein "Unterwerfer" gegen Feuerwehrkasse betrieben und gleich kurz vorher dieser kleine Brände entrichtet hatte, konnte höchstens den großen Schaden beobachten werden. Nach Wegen des Wertes der wenigen geretteten Eigentümde erhielt Herr Mr. die Versicherungssumme voll ausgezahlt. Er steht wenigstens in der Sache den hohen Wert einer Versicherung gegen Feuerwehrkasse wieder einmal frisch in Erinnerung. Jeder Haushaltsvater sollte jetzt einmal mit seiner Ehefrau den Wert ihres Hauses eines Prüfung unterziehen, sie werden sicher die angegebene Versicherung machen, daß sie einen Haushalt im Wert von mehreren 1000 Mark zu eignen nennen. Solche Unterwasserungen verursachen in leichteren Fällen, wie die häufigen, doch immerhin ein schweres Gefühl. Aber wenige haben sich schon einmal die Frage vorgelegt, was werden fass, wenn durch einen Brandangriff, Wiederaufbau u. a. die Haushalte teilweise oder ganz zerstört würden. Sie ständen einfach aus mit dem Risiko. Hat es doch unmöglich mit dem langen Verbleiben von einem Schiffsflößfahrt vor einer Zeit, wenn dänische Flößfahrten zu einer ganz anderen Entwicklung. Einige Flößfahrten aus Schleswig mieten in der ersten Hälfte des Jahr infolge des schlechten Wetters oft zeitig geben. Sie hatten sich nach einer Wint. wo sie noch kaum wieder verloren. Sie hatten das Glück, in ganz kurzer Zeit 10.000 Kilogramm Schiffsflößfahrt zu fangen. Nach dem Eintritt schwerer Wintersturm wurden die Flöze fast arbeiten. Die Flößer traten große und dicke Schiffsflößfahrt an auf den Plätzen, wo sie in der vorher Woche beinahe nichts fangen konnten. Verschobene Flößfahrten finden in zwei Tagen 5000 bis 8000 Kilogramm Schiffsflößfahrt. Die Flößer hatten die Überzeugung, daß nach dem Verlassen der Flößfahrt mitoller Ladung die Flößfahrten noch zahlreicher waren, als bei Beginn des Monats. Der außerordentlich ungünstige Aufenthalt auf dem Schleifer Markt hatten was zu begreifen. In einem großen Maßstab der Preise warfolgt. Eine grobe Anfangsunterwasserung brachte den Flößern, bei auch geringen Preisen, noch einen guten Verdient.

### Aus Brake und Umgebung.

**Straßenfahrt.** Gestern Abend findet im Rathaus eine Sitzung des Stadtrats statt. Auf der Tageordnung steht: 1. Aufsicht zur Steuer von bebauten Grundstücken (2. Sitzung). 2. Aufsicht zur Grund- und Gebäudesteuer (2. Sitzung). 3. Aufsicht zur Gewerbe-Steuer (2. Sitzung). 4. Aufsicht zur Grundsteuer (2. Sitzung). 5. Belebung einer Motorwagen (2. Sitzung). 6. Herstellung von sechs Brunnen für die Spritze. 7. Feststellung des Schulgeldes für die höheren Schulen. 8. Wasserbeschaffung für das Elektrizitätswerk. 9. Vertretende Sitzung.

**Börse treffen!** Vor einem Umgang wurde vor kurzem der frühere Notar Herr Mr. in einem dadurch betroffen, wo sich der leichten schweren Gedanken der Wirk einschläft und im selben Augen-

## Anzeigenteil für Emden und Umgegend.

### Bekanntmachung betr. Schießübungen auf Borkum

In der Zeit vom 1. September bis 9. September 1924 finden Schießübungen aus den Batterien der Insel Borkum nach Zielen in den Feuerwaffen der Eins östlich und westlich von Borkum statt. Besondere Abstimmungsmaßnahmen werden nicht getroffen, da nur geschossen wird, wenn das Schiff frei ist. An den Schießtagen steht während der Schießübungen auf dem großen Beobachturm, sowie den Marine-nachrichtenbüros Borkum ein roter Doppelstern (Internat. Flagge Bl.). Als Wachabzeichen wird ein Fahnenzug verwendet, welches an den Wegen des Schießfeldes freut. Das Fahnenzug läuft eine rote Flagge im Topp, wenn geschossen wird. Alle weiteren Art dürfen in dem Schießgebiet während der Schießzeit nur auf eigene Gefahr den Eigentümer liegen bleiben.

Borkum, den 22. August 1924.

Kommandant der Besitzungen der Emsmündung.

Nachdem die Maul- und Klauenseuche unter den Viehbeständen des Landwirts Gerold Petersen zu Kloster-Wank, der Geflügelwirt Petersen und des Otto Müller in Conibus sowie der Geflügelwirt Uffens in Freesum erloschen ist, werden die 1. St. verhinderten Sperrten mit der Mühelose aufgehoben, doch in Conibus die verhinderte Weide des Landwirts Robert Stein noch vorläufig gesperrt bleibt.

Emden, den 25. August 1924.

Der Landrat.  
J. V.: Onnen, Kreisjägermeister.

Nach mehrjähriger Assistenzzeit an der med. Universitäts-klinik Tübingen, dem Landeskrankenhaus Braunschweig und in Bad Mergentheim habe ich mich in Emden als prakt. Arzt niedergelassen.  
Dr. med. Rob. Meyer, Ringstr. 11<sup>1</sup>

Sprechstunden: Vormittags 8½-10½, nachmittags 3-4 Uhr

### Neue Schuhpflege!

Meine lieben Freunde! Hier Schuhe Wert legen, in diesen Sie auf eigentliche Kleidung, darüber, darüber, unverzichtbare Kleidung auszugehen. In wenigen Tagen ist das empfohlene Seife unverzichtbar, wird leicht und kost. Benutzen Sie beständig die jährliche Schuhpflege-Schule Taberan. Ob Sie nun zu Ihnen zu einem kleinen Preis zu kaufen, oder zu einem kleinen Preis zu kaufen, alles unverzichtbare Seife bekommt dieses Kasten. Sie können unverzichtbar. In allen wichtigen Geschäften schließen.

Aktiengesellschaft für pharmazeutische und kosmetische Unternehmungen. Abt. Taberan, Dresden-N. 6

### Lichtspiele \*

Diestmal nur 3 Tage!

Freitag, Sonnabend,

Sonntag!

Holzflößerei im bayrischen Hochland  
Das Opfer der Ellen Larsen

4 neue Bilder

Aus dem Schwarzbuche eines Polizeikommissars  
1. Hingabe. 2. Die schwarze Perle. 3. Er, Sie und der Andere. 4. Schieber. Von Montag bis einschließlich Donnerstag bleibt das Theater geschlossen.

### Eilts-Tee

Rindfleisch  
Hammelfleisch

sehr billig!

Moritz Windmüller  
Wüldenstr. 44. Bernru 541.

Eine hübsche

Bluse

Größe 48, zu verkaufen.

G. Steinhauer  
Bentinioweg 26.

Singer-Nähmaschine,  
Elektrische Zählmöbelbedienung  
Singer Co., Nähmaschinen- & Co.  
G. Falderstr. 39. Teleph. 1013.

Deutscher Verleihverbund  
Ortsverwaltung Emden.

Den Mitgliedern hierdurch die traurige Nachricht, daß unter Kolleg, der Hafenmeister

Josef Becker  
nach längerer Krankheit verstorben ist.

Wir werden ihm andenken.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, d. 30. d. M. nachm. 4 Uhr von Ennsstraße 16 aus statt.

Rege Beisetzung erwartet.

Die Ortsverwaltung.

Der Bestell

Einen Posten

Seidenjumper

einen Posten

Damen- u. Herrenwesten

einen Posten

Woll-Tricot-Kleider

Größe 46 . . . . . Stück 4 Mark.

Einen großen Posten

Damen- und Kinder-Strümpfe

in Wolle und Baumwolle außergewöhnlich billig.

H. W. Janssen

Neutorstraße 2-8.

solange Vorrat reicht:

la neue grüne

Erbsen

10 Pfund 1.30 Mr.

Norderstr. 1 u. Rose Mühle.

D. A. Staal & Co.

Schürzen  
besonders billig.

Wiener Form 1.50

dito dunkel 1.65

dito mit Volant 1.80

Jumper-Form 2.40

dito cht. Satin 2.95

Träger-Form 1.75

dito chl. Stamot. 1.95

und so weiter.

Bolad

Neutorstraße 12.

## Anzeigenteil für Brake und Umgegend.

### Bürgerverein Boitwarden

Am Sonntag, den 21. August,  
abends 7 Uhr

Mitglieder-Versammlung

im Vereinslokal. Vollständiges und  
mit dem Geschehen erwartet  
Der Vorstand.

### Zur Sommerlust Toy

Herlich gelegene Kostümfest.



Jeden Sonntag

Gemütl. Tanzkränzchen

### Gesangverein Edelstein

Sonntag, den 21. August 1924,

nachmittags 5 Uhr

Monats - Versammlung

im "Alten Schützenhof". Un-

gähnliches Erleben

Der Vorstand.

### Lorenz Thoms

Tabak- und Zigarrenhandlung.

Brake, Breite Straße Nr. 63.

Ronig und Dienstag 1. Woche

erhältlich ist eine Ladung

Preßtorf

20. 80 Pf. Belehrungen erbeten

Heinr. Ellers,

Wittippen.

Telacin

bei engl. Krankheit wissamer als

Lebertran und dessen Emulsion

O. Dicchner, Brake 1. Ol.

Reichsstraße 11.

**Brigegeschäftsblödenwehr.** Am kommenden Sonntag findet die Einweihung der neuen Glocke statt. An der Feier werden noch mehrere Weise Chöre teilnehmen. Gleichzeitig wird auch eine Kollekte für die Beschaffung einer dritten Glocke statt. Der Appell findet alle beim Essen zu kommen.

**Dammelwachen.** Verbrannte. In Bünzhausen geht am Dienstag eine Gras brennende Wache über das Geschäft und die Schüsse ihres dreijährigen Entfenders. Der Unfall direkt wohl auf die Unachtsamkeit des Kindes zurückzuführen sein. Mit schweren Brandwunden mußte es in das Krankenhaus gebracht werden.

### Aus Emden und Umgebung.

**Die Wahlen der Gemeindebehörden.** Nach § 1 des Gesetzes über die vorläufige Regelung der Gemeindebehörden vom 14. Juni 1924 werden die Gemeindevertreter, Segeordneten, Stellvertreter und Schöffen in Landgemeinden, sowie die Wahl durch die Gemeindevertretung gestattet, nur von den gewählten Gemeindevertretern gewählt. Das heißt also, daß der schwere Gemeindevertreter bei der Wahl des neuen nicht mitzuhören hat, sondern lediglich die gewählten Gemeindevertreter. Ist nach dem 14. Juni 1924 der Gemeindevertreter anders als oben befürchtet gewählt worden, hat eine Neuwahl der Gemeindebehörden seitens der Gemeindevertreter stattzufinden.

**L. von Hertinghausen.** In den letzten Tagen sind keine Loggen aus See zurückgekehrt, obwohl täglich Schiffen erwartet werden. Dieser längere Fernleben gibt zu Besorgnissenheimerlei Anlaß, der Grund der Verzögerung wird darin zu suchen haben, daß die Heringsschärme einen anderen Zug genommen haben, und daher die Schiffe erst diesen neuen Weg des Heringe juchen müssen.

**Das östliche Buchholz.** Vor Kurzem hat eine von der japanischen Regierung abgehandelte Kommission in Emden etwa 30 Milchkühe ausgestellt, um diese Tiere nach Japan zu überführen und dort zur Zucht zu verwenden. An nächster Zeit wird aus Argentinien eine Abordnung des Schafzüchtervereins in Ostfriesland eintreffen, die mit ihrer Abfahrt kommt, etwa 20 Stück Milchvieh anzufahren und darüber zur Mutteraufzucht zu bewegen.

**Son der Jagd.** Der Bezirksausschuß für den Regierungsbezirk Aurich hat beschlossen, für dieses Jahr hinausgehend des Schlusses der Schonzeit für Rebhühner, Wachteln, Birk-, Dafel-, Fasanenhähne und Drosselfs es bei dem gesetzlichen Zeitpunkt beenden zu lassen, dagegen die Schonzeit für Birk-, Dafel- und Fasanenhennen bis zum 29. September zu verlängern. Die Schonzeit für Schwalbe wird auf das ganze Jahr ausgedehnt.

**Schiffserlöse.** Angelkommen am 28. 8.: SS "Reichsel", Kapt. Voit, von Niel, SS "Gemeine", Kapt. Off. von Hamburg, SS "Mara", Kapt. Söllner, von Hamburg, D. "Leutonia", Kapit. Witt, von Hamburg — Abgefahren am 29. 8.: D. "Amerika", Kapt. Wülfmann, nach Rostock, SS "Oto", Kapt. Fabje, Kapt. Niel, SS "Alfred", Kapt. Jähne, nach Niel, SS "Peter", Kapt. Oldhofer, nach Altona, D. "Dora", Kapt. Schmidt, nach Emden.

**L. Polizeibericht.** Im Hafen war ein Mann, der seine Familie bedroht hat. Ebenfalls in Schauschaft war ein Mann gegen fünf Jahre alt, der beide Personen sind wieder entlassen. Sieben obdachlose Personen waren in Schauschaft. Zwei Überstechungen des Fallo und Port-Bürgerschiffs sind entdeckt worden. Ferner zwei Radfahrer, die auf dem Radfahren verbotenen Wege fuhren. Ein Güterwagen kam in einen Lagersaum umgestoßen. Ein Güterwagen ist angeblich ein Küchenwagen aus westlicher Herkunft. 18-46 cm groß.

**L. Rad glücklich setzt.** Ins Wasser geriet am Außenhafen, ein etwa 20-jähriger junger Mann mit seinem Rad. Auf dem geretteten Rad stand ein sehr feindselig wirkender Knabe. Beide Personen sind wieder entlassen. Eine Überstechung des Fallo und Port-Bürgerschiffs sind entdeckt worden. Ferner zwei Radfahrer, die auf dem Radfahren verbotenen Wege fuhren. Ein Güterwagen kam in einen Lagersaum umgestoßen. Ein Güterwagen ist angeblich ein Küchenwagen aus westlicher Herkunft. 18-46 cm groß.

**Gefangenengesetz.** (Sitzung vom 26. August.) Zweie Arbeiter aus Ibbenbüren, ein Arbeiter aus Dortmund und ein Kleinbandler aus Emden haben Strafschule, und zwar die drei ersten über je 30 Goldmark, und der Kleinbandler über 50 Goldmark erhalten.

Die Angeklagten haben entgegen dem Verbot des Militärbefehls-

habens, daß öffentliche Versammlungen nicht stattfinden dürfen, dennoch an einer solchen Versammlung teilgenommen. Das Urteil lautet gegen die drei Angeklagten auf je 5 Goldmark Geldstrafe, gegen den Kleinbandler Verzettelung. Die Arbeiter sollen nach der Anklage im Landeskreis Emden gelegentlich doch das Dienstfeld schuldig gemacht haben. Für den einen Angeklagten kommt verschärfend in Betracht, daß er sich selbst in die Falle gelauft. Das Urteil lautet: 8 Monate Gefängnis bzw. 300 Goldmark Geldstrafe — Angeklagter ist ein Eisbauermeister aus Leer wegen Betrugs. Es erfolgt Freispruch. — Ein Bauarbeiter aus Meppen hat sich wegen langer Körperverletzung zu einer Haftstrafe bestraft. Dieser hat mit seinem Bruder den Fall der Landeskreis Emden beobachtet, obwohl vorher eine Warnung ausgesetzt. Daburch wurde es möglich, daß dieser Arbeitnehmer seine Freiheit wieder erlangte. Der Arbeitnehmer ist ein Mangler aus Leer. Dieser soll durch sechs schuldige Handlungen auf der Eisenbahn Butterhäuser mittels Ablösens der Bestrafungsmittel (Blomberg usw.) gelöscht haben. 1 Jahr 3 Monate Justizheim sind die Folge. Die Untersuchungshaft wird angeholt, jedoch wird der Antrag auf Bewährung sofort abgelehnt.

**Technische Arbeiter auf Borkum.** Zu der Notiz in Nr. 198 der "Republik" bez. Beleidigung von Personen aus der Tischholzwarei mit dem Hotelkoch Arbeiter in Borkum, wird ausdrücklich aus der Tischholzwarei gebürtig teilt und der Landrat mit, daß dem Landkreisamt Emden in dieser Angelegenheit überhaupt nichts bekannt geworden ist. Nach der eingezogenen Erklärungen hat jedoch dem Arbeitsnachwuchs Borkum (Gemeindeamt) und dem Landesarbeitsamt Niedersachsen in Hannover ein Schriftwechsel in dieser Angelegenheit stattgefunden.

**Aus dem Landkreis.** Seien die Notizen zu Nr. 198 aus der "Republik" hier bekräftigt. Von Personen aus der Tischholzwarei mit dem Hotelkoch Arbeiter in Borkum, wird ausdrücklich aus der Tischholzwarei gebürtig teilt und der Landrat mit, daß dem Landkreisamt Emden in dieser Angelegenheit überhaupt nichts bekannt geworden ist. Nach der eingezogenen Erklärungen hat jedoch dem Arbeitsnachwuchs Borkum (Gemeindeamt) und dem Landesarbeitsamt Niedersachsen in Hannover ein Schriftwechsel in dieser Angelegenheit stattgefunden.

**Aus dem Landkreis.** Seien die Notizen zu Nr. 198 aus der Tischholzwarei mit dem Hotelkoch Arbeiter in Borkum, wird ausdrücklich aus der Tischholzwarei gebürtig teilt und der Landrat mit, daß dem Landkreisamt Emden in dieser Angelegenheit überhaupt nichts bekannt geworden ist. Nach der eingezogenen Erklärungen hat jedoch dem Arbeitsnachwuchs Borkum (Gemeindeamt) und dem Landesarbeitsamt Niedersachsen in Hannover ein Schriftwechsel in dieser Angelegenheit stattgefunden.

**Werner.** Vom Hafen. Unter Hafen bietet gegenwärtig ein recht belebtes Bild. Eine städtische Reihe von Dorfschiffen etwa 15 bis 20 — aus Wehrbaudereien und den Bremenberger Tiefwasserbuden gegenwärtig reichhaltig ausgestattet und schöner und leichterem Dorf. In den letzten Wochen wird viel Tief umgesetzt, manches über fahrenden Schrauben. Das Schiff ist nach den umliegenden Ortschaften abgefahren. Die Briefe für so genannten hohen Tiefen scheinen vorläufig 14 bis 18 Mt. während schwerer, schwerer Motorboot mit 23 bis 20 Mt. verlautet wird, wobei die verschiedenen Schiffstypen besondes zu berücksichtigen sind. Auch mit der Eisenbahn kommt viel Tief hier an.

**Cr. Norde.** Aus dem Bürgermeisterklosterlager zum. Die am Dienstag abgeholte Bürgermeisterschleifung zieht schon nach unten hin ein ganz anderes Bild, gegenüber den vorherigen Sitzungen. Entgegen den sonstigen Erfahrungen vor der Sitzung auf 2½ Uhr nachmittags eindeutig, daß am Dienstagmorgen um 10 Uhr zu verhindern, daß alljährlich Norde Bürger sich durch Zeichen des Kollaps, das jetzt nach dem Rücktritt des Bürgermeisters der Linkspartei und der Verzichtserklärung der Erfahrungsmasse nur noch aus 5 Bürgern, 6 Bürgertümern und einem Bürgertum, der mehr recht weiß, wo er hingehört und sich mit Arbeitern und kleinen Landwirten auf eine Linie setzen will, um wieder ins Stadtparlament einzurücken, dem Landeskonsistorial Bremen, besteht anfänglich einigen Widerstand. Das Bürgermeisterklosterlager ist nun wieder auf 3000 Platz umgebaut, so daß die Sitzung nach 1½ Stunden zu einer Abberufung. — Der nächste Punkt: Die Befreiung der Briefe für die Südwiesenbauern, wird auf Antrag von der Tagesordnung abgestrichen, weil dies Seite des Bürgertums und der betreffenden Kommunen ist und das Kollegium sich anderseits vorbehält will, in jedem Einzelfall besonders darüber zu entscheiden. Der Verlauf von verschiedenen Baumarktständen auf der Südwiesenbauern und der Kleiderbedarf zum Preiß von 1000 bis 6 Mark pro Quadratmeter wird bestätigt. Die Gewindeliste muß offen gestellt, aber innerhalb eines Wertesatzes behandelt werden. Den Verhandlungen der Luisenbordeverbands gemäß den Binnentraktorwählers wird zugestimmt. Es kommt ein Binnentraktor aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt. Die Sitzung endet um 5½ Uhr.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in Bad Harzburg wird ein Eröffnungsversammlung des Binnentraktorwählers werden gewählt, die Bürgermeister Bremen, Brem. Peter, Siebold, Popplma. Außerdem wird der Magistrat 5 Vertreter stellen. Als Erstwähler für das Mitglied des Sparlattenwählers aus dem Kollegium wird Dr. Werner einstimmig gewählt.

**Die Binnentraktoren.** Am 11. bis 13. September h. v. in

